

Vom Wissenschaftler zum Lehrer

Beitrag von „Severus“ vom 28. April 2014 18:46

Dass mein Kommentar mit dem Tee und dem Sofa soviel "Ärger" verursacht, hätte ich nicht erwartet.

Daher danke ich Piksieben für seinen Beistand.

Nochmals, ich wollte keinesfalls sagen, dass Korrekturen keine anstrengende Arbeit sind und ich bin mit Sicherheit keiner, der in die "Lehrer sind faul" Kerbe schlägt.

Aber es ist eben "Home-Office", und das ist in der freien Arbeitswelt eben sehr beliebt. Wenn ich schon wie ein Robotor Hochdurchsatzarbeit betreiben muss, dann doch gerne nachmittags in der Sonne auf der Terrasse oder eben abends auf dem Sofa. Solche Arbeiten gibt es in jedem Job.